

Volkmar Klein

Mitglied des
Deutschen Bundestags

Abgeordneter für
Siegen-Wittgenstein



Informationen aus Berlin

für Siegerland
und Wittgenstein

Ausgabe 15 / September 2013

Liebe Leserin,
lieber Leser,

bei der Bundestagswahl jetzt am 22. September geht es darum, ob Angela Merkel unsere Kanzlerin bleibt. Das wäre gut für Deutschland.

Und es geht darum, ob ich weiter als Abgeordneter unseren Kreis in Berlin vertrete. Das geht nur mit einer Mehrheit im Wahlkreis, mein Platz 27 auf der CDU-Landesliste hilft mir nicht.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich dabei unterstützen und auch mit Freunden, Bekannten und Kollegen darüber reden.

Gerne bleibe ich dann nach der Wahl weiter wie bisher über dieses regelmäßige Blatt mit Ihnen in Kontakt. Ich freue mich über alle Rückmeldungen und persönlichen Gespräche, die sich daraus ergeben.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr

Übrigens: Meine Internet-Seiten www.volkmarklein.de haben ein neues Design!



Jetzt vor der Bundestagswahl Fan von Volkmar Klein werden bei **Facebook**: Einfach hier scannen und klicken.

Für einen stabilen Euro kämpfen Vergemeinschaftung von Schulden wäre falscher Weg Der Euro ist ganz wichtig für die Arbeitsplätze bei uns

Inzwischen werden 60% der deutschen Exporte in Länder außerhalb Europas in Euro abgerechnet. Gerade für uns in Siegen-Wittgenstein mit unseren stark exportorientierten Arbeitsplätzen ist eine verlässliche und international anerkannte Währung ganz wichtig. Deshalb ist das Vorgehen in der Euro-Frage richtig: **Die langfristige Stabilität muss über den Fiskal-Pakt wiedererlangt werden**, der die Euro-Länder auf mehr Solidität verpflichtet. Erste Erfolge sind da auch bereits erkennbar. Der von den Euro-Ländern gemeinsam garantierte **Rettungsschirm ESM ist nur Feuerwehr zur Vermeidung eines kurzfristig drohenden Crashes**. Das ist bisher auch gelungen und Irland und Portugal werden schon bald keinen Garantieschirm mehr brauchen. Eine Garantie zu geben bedeutet natürlich immer, ein Risiko zu übernehmen. Für Deutschland hätten alle Alternativen aber ein deutlich höheres Risiko bedeutet. Das sehen die Ökonomen des International Währungsfonds genauso, daher hat der IWF selbst große Risiken übernommen. Die deutsche Haf-

tung ist begrenzt auf unseren 27%-Anteil am Euro. Diese Begrenzung würde wegfallen bei den von der Opposition geforderten Euro-Bonds. **Dazu darf es nicht kommen: Das würde den Reformwillen bei anderen untergraben und Deutschland überfordern.**

Vor der Bundestagswahl:

Diskutieren Sie mit Volkmar Klein über die Fragen, die Deutschland bewegen:

Donnerstag, 5. Sept. um 20 Uhr

Gasthof Edermühle, Erndtebrück

Dienstag, 10. Sept. um 20 Uhr

Bismarckhalle, Siegen-Weidenau

Dienstag, 17. Sept. um 20 Uhr

EWERTZ Hotel, Netphen-Deuz

Alle sind herzlich eingeladen !!



Auch dieses Jahr war die Mountainbike-Tour durch den Wahlkreis wieder richtig gut: Ab Walpersdorf mit vielen Begegnungen und Gesprächen sowie Übernachtungen in Alertshausen und Richstein bis nach Girkhausen.

Erfolg: Städtebaumittel aus Berlin für Siegen

Das Großprojekt „Siegen zu neuen Ufern“ läuft auf vollen Touren. Wer zur Zeit die Siegener Innenstadt besucht kann sich ein Bild von den umfangreichen Baumaßnahmen machen. Dazu leistet auch der Bund im Rahmen des Förderprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ einen erheblichen finanziellen Beitrag. 2011 und 2012 sind über 3 Mio. Euro vom Bund im Rahmen dieses Förderprogramms zur Verfügung gestellt worden. Insgesamt sind 2009 bis 2012 über 4 Mio. Euro an Städtebaufördermitteln in den Kreis geflossen. Neben Siegen hat davon aus einem anderen Programm auch **Erndtebrück** erheblich profitiert.



Um unsere Bundeskanzlerin werden wir über Europa hinaus beneidet. Angela Merkel soll unsere Kanzlerin bleiben und ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen.

Ohne Schiene und Straße keine Arbeitsplätze

Verkehrsinfrastruktur ist für die Arbeitsplätze in Siegerland und Wittgenstein ganz wichtig. Bei den Erndtebrücker Eisenwerken machte sich Volkmar Klein ein Bild über die Bedeutung des Bahnanschlusses und besserer Straßen für den weltweit tätigen Hersteller von Spezialrohren. In Erndtebrück werden heute 150.000 Tonnen Stahl jährlich verarbeitet, das Unternehmen hat weitere Werke in Rostock, Korea, Malaysia und Saudi-Arabien. Als Region haben wir ein riesengroßes Interesse an solchen Firmen. Deshalb müssen wir für entsprechend gute Verkehrsverbindungen kämpfen.



Mit Christoph Schorge im Erndtebrücker Werk der Erndtebrücker Eisenwerke.

Strom muss sicher und bezahlbar bleiben

In Zukunft darf nicht mehr der weitere Zubau erneuerbarer Energie im Vordergrund stehen, sondern die Entwicklung von Speichertechnologien. Das ist nicht nur für den Strompreis gut, sondern auch technisch richtig. An sonnigen, windigen Tagen haben wir viel zu viel Strom. Wenn Kohlekraftwerke aber nur an windstillen Wintertagen laufen, wird das teuer. Viele Länder in aller Welt verfolgen die Energiewende in Deutschland mit großem Interesse und erwarten, dass damit für uns ein technologischer Sprung nach vorne verbunden ist. Das kann auch gelingen. Voraussetzung ist aber, dass die Stromversorgung **sicher** und **bezahlbar** bleibt. Dazu braucht Umweltminister Peter Altmaier jede Unterstützung gegen Klientelinteressen und die Blockade durch die Bundesländer im Bundesrat.



Jetzt im August vor der Bundestagswahl noch mal auf der Siegerlandhütte! Volkmar Klein war schon oft da: Die Alpenhütte der Sektion Siegerland des Deutschen Alpenvereins am Ende des Windachtals oberhalb von Sölden liegt natürlich in Österreich, ist für viele aber auch quasi der höchste Punkt unseres Kreises



Das 100-jährige Jubiläum der Siegerländer Frauenhilfen im großen Saal der Siegerlandhalle. Eine angemessene Würdigung für großartige Arbeit über einen so langen Zeitraum.

„Stärkungspakt“ plündert Südwestfalen NRW will Sonderabgabe von sparsamen Kommunen

Die rotgrüne NRW-Regierung verlangt von angeblich finanzstarken Kommunen in den nächsten Jahren 182 Mio.€ pro Jahr. Siegen-Wittgenstein ist besonders stark betroffen und muss fast 15 Mio.€ aufbringen: **Burbach, Erndtebrück, Hilchenbach, Kreuztal, Neunkirchen, Wilnsdorf** werden zur Kasse gebeten und das Geld vor allem in den Ballungsraum an Rhein und Ruhr geschoben. Diese sogenannten „abundanten“ Kommunen gehen bei den Schlüsselzuweisungen bereits leer aus. Also bei dem Geld, das das Land im Rahmen des kommunalen Finanzausgleich an die Kommunen weitergeben muss. Jetzt sollen sie zusätzlich auch noch Geld in

den Sondertopf des Landes geben. Das überfordert und wird einige selbst in den Nothaushalt zwingen. Damit wird die Möglichkeit zur Erfüllung der eigenen Aufgaben erheblich eingeschränkt und Siegen-Wittgenstein insgesamt geschwächt. Das dürfen sich die Menschen bei uns nicht einfach gefallen lassen. Gegen Solidarität hat keiner etwas, aber die wird im kommunalen Finanzausgleich bereits praktiziert. Das hier ist eine Plünderung unserer Kassen.

CDU CSU
Fraktion im Deutschen Bundestag



Verabschiedung von Paul Lennart Richter im Garten seiner Eltern, bevor er dann nach Michigan aufgebrochen ist.

Parlamentarisches Patenschaftsprogramm

Jedes Jahr reisen rund 360 Schülerinnen und Schüler oder junge Berufstätige aus Deutschland für 11 Monate in die USA. Organisiert wird das vom Deutschen Bundestag, Abgeordnete übernehmen die Patenschaft dafür (Bewerbung unter www.bundestag.de). In diesem Jahr ist Paul Lennart Richter aus Neunkirchen einer derjenigen, die für das Programm ausgewählt wurden. Neben der großen persönlichen Chance ist möglichst viel Austausch zwischen den Ländern wichtig für das wechselseitige Verständnis.

Für Religionsfreiheit weltweit eintreten

Zur Freiheit gehört Religionsfreiheit. Das muss leider immer wieder betont werden, denn obwohl die Religionsfreiheit in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen verankert ist, wird in einer Vielzahl von Staaten dagegen verstoßen. Vor allem Christen leiden darunter. Regelmäßig greift Volkmar Klein dieses Thema auf, auch durch die Übernahme von Patenschaften bei der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte IGMF.



Informationsveranstaltung in Geisweid über die Situation verfolgter Christen: Mit Nico Franz vom christlichen Medienverbund und Markus Rode von Open Doors.

Viele Gespräche im Wahlkreis vor Ort

Siegen-Wittgenstein gut informiert in Berlin vertreten

Um den Wahlkreis wirklich gut in Berlin vertreten zu können, muss man sich auskennen. Deshalb sind Volkmar Klein Gespräche vor Ort und Firmenbesuche auch ganz wichtig. Seit dem letzten Info-Blatt war er zu Gesprächskreisen oder Veranstaltungen unter anderem bei: **AWO-Werkstatt Heidenberg**, deutsch-türkischer Verein **VDTA**, Dorffest in **Würgendorf**, Schützenfeste **Achenbach** und **Berghausen**, **Micha-Initiative**, Schmiedetag des **Technikmuseums**, **HTS-Baustelle**, **Siegerlandflughafen**, Kreistierschau **Stünzel**, **Andersroom**, **Berufskolleg Wirtschaft**, Situation Landstraße **Elsofftal**, KiTa **Arche Noah**,

Autismus-Therapiezentrum Unglinghausen, Verein **VWi** der Wirtschaftsingenieurstudenten und natürlich zu Hause das **Burbacher Museumsfest**.



Wanderpause oberhalb von Hainchen bei einer Besichtigungstour des „Sonnenwegs“.

Die Stärkung der Familien ist ganz wichtig

Bund zahlt allein in Siegen 6 Mio. € für U3-Betreuung

Der Ausbau der U3-Betreuung befindet sich in Siegen-Wittgenstein auf der Zielgeraden. Es werden wohl alle versorgt werden, die einen solchen KiTa-Platz belegen wollen. Der Bund hat das allein im Kreisgebiet mit bisher fast 12 Mio.€

gefördert, rund die Hälfte davon entfällt auf die Stadt Siegen. Ein solcher Platz für unter dreijährige Kinder kostet die öffentliche Hand rund 1.000€ im Monat. Gut angelegtes Geld, wenn über eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf mehr Kinder gewollt werden. Es ist aber allein Sache der Eltern, die Betreuung ihrer Kleinkinder zu organisieren. Gut, dass viele das weiterhin selbst übernehmen. Da ist es dann nur gerecht, dass der Staat auch das zumindest mit einem kleinen Beitrag unterstützt: Seit diesem Jahr gibt es ein Betreuungsgeld von monatlich 100€, das später auf 150€ erhöht wird. Insgesamt müssen wir alles tun, um den Stellenwert von Familie wieder zu erhöhen. **Für eine funktionierende Gesellschaft sind starke Familien ganz wichtig.**



Bei einer Veranstaltung von World Vision in Berlin. Im Februar diesen Jahres wurde Volkmar Klein in die Mitgliederversammlung des christlichen Kinderhilfswerks gewählt.

Hilfe für Afrika auch in unserem Interesse

Ethische Verpflichtung und Chance für uns selbst

Die Verantwortung für den Nächsten endet nicht an unseren Grenzen. Neben dieser ethischen Verpflichtung ist es aber auch in unserem eigenen Interesse, dass sich Afrika erfolgreicher entwickelt, sonst können auch wir in Deutschland nicht dauerhaft in Frieden und Wohlstand leben. Humanitäre Hilfe ist ganz wichtig, aber Afrika braucht langfristig wirtschaftliche Investitionen und Arbeit, um selbst mehr Steuereinnahmen zu bekommen. Das bietet auch Chancen für uns. Volkmar Klein konnte schon viele Besuche von Botschaftern organisieren:

Auf dem Programm immer Firmenbesuche und Gespräche mit an diesem Land interessierten humanitären Gruppen.



Mit Reiner Meutsch, dem Gründer von "Fly and Help", und Ruandas Botschafterin Christine Nkulikiyinka auf dem Siegerlandflughafen. Dabei konnte Ursula Wussow von der Realschule Netphen der Botschafterin das Buch zum Ruanda-Projekt der Schule überreichen.



Die Bundestagswahl am 22. September 2013:

Deutschland ist in 299 Wahlkreise aufgeteilt. Die Wahl entscheidet über die direkt gewählten Abgeordneten dieser Wahlkreise und darüber, wie viele Sitze die jeweiligen Parteien insgesamt im Deutschen Bundestag haben werden.

Wahlkreis 148 Siegen-Wittgenstein

Der Wahlkreis (bis 2009 hatte er die Nummer 149) ist genau unser Kreis Siegen-Wittgenstein. Das ist eher ungewöhnlich, viele Wahlkreise umfassen mehrere Kreise oder Teile von Kreisen. Aber die Bevölkerungszahl in Siegen-Wittgenstein liegt sehr nah am Durchschnitt aller Wahlkreise. Die Abweichung soll 15% möglichst nicht überschreiten, bei mehr als 25% wird der Wahlkreis neu geschnitten.

Erststimme

Die Mehrheit der Erststimmen entscheidet, wer den Wahlkreis direkt in Berlin vertritt. Also bei uns konkret darüber, ob **Volkmar Klein** unser Abgeordneter bleibt.

Zweitstimme

Die Zweitstimme wird für die Landesliste einer Partei abgegeben. Nur die Zweitstimme entscheidet über die Mehrheitsverhältnisse im Bundestag. Nur wer die CDU wählt, stimmt damit auch für **Angela Merkel** als Kanzlerin.

Zusammensetzung des Parlaments

Die Sitzverteilung im Bundestag entspricht dem Anteil der auf die Parteien abgegebenen Stimmen. Für die Berechnung galt früher das Hare/Niemeyer-Verfahren. Seit 2008 gilt die Methode „Sainte-Lague/Schepers“. Dabei werden die Zweitstimmen der einzelnen Parteien durch einen gemeinsamen Divisor geteilt. Die sich ergebenden Quotienten werden zu Sitzzahlen gerundet. Dabei wird der Divisor so bestimmt, dass die Gesamtzahl der zu vergebenden Mandate erreicht wird. Neben den direkt gewählten Abgeordneten ziehen dann von den Parteilisten so viele in den Bundestag ein, bis die Sollstärke der Fraktion erreicht ist.

Überhang- und Ausgleichsmandate

Hat eine Partei bereits mehr direkt gewählte Mandate, als ihr nach Zweitstimmen überhaupt zustehen, sind das Überhangmandate. Durch Ausgleichsmandate zugunsten der anderen Parteien wird dann das Mehrheitsverhältnis der Zweitstimmen wieder erreicht. Allerdings wird der Bundestag dadurch größer.



Die Bladd-Schwätz-Bierdeckel sind total gut angekommen! Überall wird gleich diskutiert, wie das betreffende Wort denn im eigenen Ort richtig heißt. An vielen CDU-Informationsständen kann man die Bierdeckel bekommen. Wer bei den 25 ersten ist, die sich auf diesen Artikel hin per email unter post@volkmarklein.de melden, bekommt kostenlos 10 Stück zugeschickt!

Schnelle Datennetze werden immer wichtiger Das Ziel: Mehr als 6.000 kbit/s überall im Kreisgebiet

Schnelles Internet fehlt immer noch an zu vielen Stellen in unserem Kreis. Die großen Anbieter sind da etwas träge. Gut, dass Siegen-Wittgenstein sich an der vom Hochsauerlandkreis initiierten Telekommunikationsgesellschaft Südwestfalen mbH (TKG) beteiligt hat. Die arbeiten daran, diese bisher "weißen Flecken" zu versorgen. Das bringt jetzt auch Telekom und andere dazu, sich mehr zu engagieren. 2011 hatte eine Studie ermittelt, dass damals noch 70 Ortslagen eine Versorgung von unter 2.000 kbit/s hatten.

Ziel ist, überall mindestens 6.000 kbit/s zu erreichen. Die TKG hat bereits Erfolge erzielt und setzt dafür ein Richtfunknetz zwischen Masten mit Sichtverbindung ein. Die Entscheidung, sich an der TKG zu beteiligen, hat sich bereits bewährt und wird den Ausbau des schnellen Datennetzes weiter voran bringen.



Viel Zuhören bedeutet zu wissen, was die Menschen bewegt



Ein weiteres Gespräch in Berlin zum neuen Bundesverkehrswegeplan: Diesmal mit Staatssekretär Bomba und Landrat Paul Breuer.

Ich zahle nicht gute Löhne, weil ich viel Geld habe, sondern ich habe viel Geld, weil ich gute Löhne zahle.

Zitat von Robert Bosch (1861-1942)
deutscher Unternehmer

Barroso Gast der CDU

EU-Kommissionspräsident José Manuel Barroso war Gast einer Tagung der CDU-NRW in Arnsberg. Europa muss als Wertegemeinschaft und als Wirtschaftskraft stärker werden. Unnötiges Einmischen in die Angelegenheiten der einzelnen Staaten untergräbt aber die Zustimmung zu Europa und muss konsequenter unterbunden werden.



Im Juli waren mehrere Besuchergruppen aus dem Wahlkreis in Berlin. Insgesamt konnte Volkmar Klein in vier Jahren damit fast 2.500 Leute im Bundestag begrüßen.



Länderübergreifend unterwegs für bessere Bahnverbindungen: Mit Sibylle Pfeiffer MdB (Wetzlar) und Jens Kamieth MdL (Siegen) am Dillenburg Bahnhof.

Siegens Bahnanbindung muss verbessert werden

Nicht alle Zugfahrten von Siegen nach Frankfurt und umgekehrt gelingen ohne Umsteigen. Ärgerlich, wenn dann Zugverbindungen nicht aufeinander abgestimmt sind. Eine länderübergreifende Initiative starteten Sibylle Pfeiffer MdB (Lahn-Dill), Volkmar Klein MdB und Jens Kamieth MdL auf dem Dillenburg Bahnhof. Genau dort entzündet sich oft Kritik, weil erhebliche Wartezeiten entstehen, wenn man von Gießen/Frankfurt kommend, in Dillenburg nach Siegen umsteigen will. Ein weiterer Kritikpunkt vieler Fahrgäste: Die übervollen Züge. Bei beiden Punkten sehen die Abgeordneten erheblichen Verbesserungsbedarf: Die Abstimmung der Zugverbindungen und die Kapazitäten der Züge müssen bei den nächsten Vertragsverhandlungen ganz oben in das Lastenheft. Fernziel muss aber bleiben, die Großstadt Siegen wieder in das Fernverkehrsnetz der Deutschen Bahn einzubinden. Davon würde nicht nur der eigene Kreis, sondern auch die Nachbarschaft profitieren. Insgesamt ist die Region sehr stark exportorientiert und braucht gute Verkehrsverbindungen.

Impressum

Verantwortlich: Volkmar Klein MdB
Ausgabe 15/2013, Auflage: 7.500

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030-227-77705

Weststraße 1, 57072 Siegen
Tel.: 0271-2306718

Auf der Heister 9, 57299 Burbach
Tel.: 02736-491376

volkmar.klein@bundestag.de



facebook

www.volkmarklein.de



LinkedIn

Volkmar Klein

Mitglied des
Deutschen Bundestages

Abgeordneter für
Siegerland und
Wittgenstein

